

**Frauenarbeit in großer Zeit.** Ueber dieses Thema hielt **Hanny Brentano** (Wien) am 12. Mai in der diesjährigen Hauptversammlung der Katholischen Frauenorganisation von **Troppau** einen Vortrag, durch welchen ein Ueberblick über den freiwilligen Hilfsdienst der österreichischen Frauen im allgemeinen und über die Tätigkeit der verschiedenen Landesgruppen der Katholischen Reichsfrauenorganisation im besonderen geboten wurde. Außerdem hielt **Professor Seip** (Troppau) eine Rede über „Frauenbildung im Mittelalter“. — Aus dem Tätigkeitsbericht, der von der Präsidentin der Troppauer Frauenorganisation **Frau Regierungsrat Wiechowski** erstattet wurde, ging hervor, daß die noch junge Organisation trotz großer, in den Ortsverhältnissen begründeter Schwierigkeiten sehr tapfer arbeitet und ihren Wirkungskreis allmählich vergrößert. Das bisherige Hauptwerk der Organisation ist die Begründung eines **Heimes für erwerbstätige Mädchen**, die dort gegen billiges Entgelt Unterkunft und Verköstigung finden und in welchem auch von auswärts kommende Schulkinder in den schulfreien Stunden aufgenommen werden. Die von der Organisation ins Leben gerufene **Dienstmädchenschule** steckt noch in den ersten Anfängen, verspricht aber viel Gutes und Nützliches für die Zukunft. Einem Antrage der Generalversammlung folgend, wurde beschlossen, gegen die Aufführung des „**Weibsteufel**“ im Troppauer Theater an **aufständiger Stelle Protest zu erheben**.